

**SCHON
GEWUSST?**

Der Birsfelder Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.
Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 71.– pro Jahr.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 6. Mai 2022 – Nr. 18

BAMBI (1964 - 2022) **58 JAHRE**
 Qualitätsprojekt 2022-2023
QualiKita - Zertifizierung
 Betreuung für Kinder von 3 Monate bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen
 Bambi-Tagi Kinderbetreuung info@bambi-tagli.com
 Tel.: +41 61 311 91 92 www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Altersmedizin und Rehabilitation
Das Spital dem ich vertraue!
 Einzelzimmer für Alle*
 *ohne Aufpreis
 adullam Spital

Birsfelden und seine acht 5G-Antennen



Anlässlich diverser Anpassungen im Gesetz rückt die 5G-Thematik immer wieder in den Vordergrund, die Bedenken der Bevölkerung diesbezüglich sind beachtenswert. In Birsfelden gibt es zurzeit acht 5G-Antennen (hier jene an der Langenbagstrasse), weitere sind vorerst keine geplant. Ob diese Menge im Verhältnis zu Bevölkerung und Fläche steht, dürfte Ansichtssache sein. Foto Nathalie Reichel

Seite 3

Überall für alle
 «Du bist Zukunft»
 Überall für alle
SPITEX Birsfelden
 Tel. 061 311 10 40
 spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch
 –Privatumzüge gross und klein
 –Geschäftsumzüge
 –Möbellager
 –Zügelshop
 –Lokal-Schweiz-Europa
 –Überseespedition
 –Gratis-Beratung
 Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.
WAGNER
 UMZÜGE BASEL
 Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH BIRSFELDEN
 DIE ZAHNÄRZTE.CH
 DIE ZAHNÄRZTE.CH
 DIE KEEFENBIRSFELDEN.CH
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 061 311 24 24
 diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
 Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
 Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG
 AZA 4127 Birsfelden

Neues Orchester Basel:

Publireportage

«Pastorale» Naturglück mit Beethoven

**Exklusiv:
30-Franken-Tickets
7. Mai am
Markt in Aesch**

Für Beethoven war die Natur ein Ort der Inspiration und des Glücks. In seinen Werken finden sich vielfältige Natur-Nachahmungen: das Murmeln des Bachs, der Gesang der Nachtigall, Wachtel und Kuckuck. Auf dem Konzertprogramm stehen das Tripelkonzert und seine 6. Sinfonie «Pastorale». Auch Oliver Messiaen fühlte sich insbesondere den Vögeln sehr verbunden «Sie sind die grössten Künstler unter den Lebewesen». Lassen Sie sich, wie Beethoven und Messiaen vom Gesang der gefiederten Künstler inspirieren und geniessen Sie die Interpretation des NOB dieser Meisterwerke der Musikkultur.

Mit diesem Konzert beschliesst das Neue Orchester Basel seine Wunsch Glück Jubiläumssaison 2021/22. Am 7. Mai gibt es am Markt in Aesch vergünstigte Tickets für 30 Franken für das Konzert am 14. Mai zu kaufen (inkl. Vogelbasteln für Gross und Klein).



Barvinsky-Trio Vasyl Zatsikha, Alessio Pianelli, Andriy Dragan
Foto Jaquet Philippet

«Pastorale»

Sa, 14. Mai 2022, 20.15 Uhr,
Katholische Kirche Aesch
(NOB-Förderpreistrío)

So, 15. Mai 2022, 17 Uhr,
Stadtcasino Basel
(Barvinsky-Trio)

Tickets: www.ticketino.com
abo@neuesorchesterbasel.ch
www.neuesorchesterbasel.ch



Capriccio Chor Birsfelden

... et in terra pax

Sonntag, 15. Mai 2022, 18 Uhr
Ref. Kirche Birsfelden

Werke von

J.D. Zelenka
A. Vivaldi
J.S. Bach
G. Böhm
F. Mendelssohn
R. Schumann
O. Gjeilo, u.a.

Mitwirkende

Uwe Schamburek, Orgel
Capriccio Chor Birsfelden
Christoph Kaufmann, Leitung

Eintritt frei, Kollekte (Richtpreis Fr. 25.-)

**WIR DANKEN DER REF. KIRCHGEMEINDE
UND DER GEMEINDE BIRSFELDEN**

**Wir engagieren uns
für eine belebte
Bergwelt.**

berghilfe.ch



Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.



JEDES VELO ZÄHLT

Keine Velosammlungen im Frühling,
keine Spendenvelos für Afrika.

Jetzt helfen und Velospende
registrieren. velospende.ch



TA^g DES HUNDES



tag-des-hundes.ch

7. MAI 2022

13 bis 16.30 Uhr

Dressurverein

Landauerstrasse 79, 4058 Basel

Wir laden zum Schnuppertag auf unserem Hundesportplatz ein.

Ob grosse oder kleine Hunde, bei uns sind alle herzlich
willkommen. Wir bieten Einblick im Familienplauschhund,
Begleithund und Agility. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Mit freundlicher Unterstützung von



Kritisch – klar – besinnlich – lehrreich
Der Sender für die Neuzeit
«Die Neue Zeit TV»
GRATIS-APP oder WEB-TV
www.die-neue-zeit-tv.ch

Wir wünschen
einen schönen
Muttertag!



Birsfelder
Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

Mobilfunk **Vorerst keine neuen Antennen in Birsfelden geplant**

In Birsfelden gibt es acht 5G-Antennen. Damit diese ihr Potenzial ausschöpfen können, müsste jeder 770 Geräte besitzen.

Von Nathalie Reichel

Es ist ein nicht immer präsent, aber dennoch aktuelles und in vielen Fällen kontroverses Thema. Die Mobilfunktechnologie 5G, in seltenen Fällen mit der Zusatzbezeichnung «New Radio», steht für die fünfte Generation des Mobilfunks und wird schon seit Längerem eingesetzt. Empfangen werden kann das 5G-Netz zwar nur mit neueren Handys. Entsprechende Änderungen in der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) und deren Umsetzungsverfahren, die Sache der Kantone sind, bringen die 5G-Thematik immer wieder ans Licht. So zum Beispiel die Revision der NISV im Januar, die adaptiven Antennen neu erlaubt, über kurze Zeit stärker zu strahlen, oder die seit April wieder vereinfachten Verfahren für die Aufrüstung von Mobilfunkantennen (etwa von 4G zu 5G).

Birsfelden im Vergleich

In Birsfelden gibt es zurzeit acht in Betrieb seiende 5G-Antennen, wie auf der entsprechenden Karte des Bundesamts für Kommunikation (Bakom) ersichtlich wird. Zu finden sind sie an der Riehenstrasse, Sonnenbergstrasse, Muttenserstrasse, Birseckstrasse und Hauptstrasse sowie drei im Industriegebiet – eine an der Freulerstrasse, zwei an der Langenhagstrasse.

Im Vergleich zur baselstädtischen Nachbargemeinde Riehen ist das viel. Riehen ist von der Bevölkerung her mehr als doppelt, von der Fläche her mehr als viermal so gross, zählt aber nur sechs 5G-Mobilfunkantennen. Zieht man hingegen die Parallele zur Baselbieter Nachbargemeinde Muttens, ist der Unterschied nicht mehr so verblüffend. Woran das wohl liegt? «Riehen hat eine geringere Bevölkerungsdichte als Birsfelden, das könnte vielleicht der Grund sein», vermutet die zuständige Gemeinderätin Désirée Jaun.



Die Standorte der sechs von insgesamt acht 5G-Antennen in Birsfelden: Birseckstrasse, Langenhagstrasse, Riehenstrasse, Muttenserstrasse, Sonnenbergstrasse und Hauptstrasse.

Fotos Nathalie Reichel

Im Vergleich zu den 5G-Standorten in anderen Gemeinden des Birstals scheint ihr die Menge in Birsfelden als vergleichbar.

Wobei es auch hier wohl darauf ankommt, womit man vergleicht: Aesch ist von der Einwohnerzahl etwa gleichgross wie Birsfelden. 5G-Antennen sind auf dem Gemeindegebiet aber nur vier zu finden. Um das Ganze noch anderweitig in Relation zu setzen: Die neue Technologie ermöglicht gemäss Bakom den Anschluss von bis zu einer Million Geräte pro Quadratkilometer. In Birsfelden mit einer Fläche von 2,58 Quadratkilometern und 10'400 Einwohnerinnen und Einwohnern würde dies bedeuten, dass jeder von ihnen sage und schreibe 770 ans Mobilfunknetz angeschlossene Geräte besitzen müsste, damit sich diese Menge an 5G-Antennen überhaupt lohnen würde.

Keine Antennen bei Schulen

In Sachen Errichtung und Aufrüstung von Mobilfunkantennen hat Birsfelden als Gemeinde kaum Spielraum. Bei Bagatelländerungen, etwa wenn eine Antenne von 4G zu 5G umgewandelt wird, ist vonseiten der Mobilfunkbetreiber lediglich eine Meldung ans Lufthygieneamt beider Basel nötig, die

Gemeinde nimmt anschliessend die Änderung zur Kenntnis. Beim Bau einer komplett neuen Antenne hat die Gemeinde Mitspracherecht, sofern eine gemeindeeigene Parzelle davon betroffen ist. Die Betreiber kommen dann mit konkreten Vorschlägen für den Antennenbau auf die Gemeinde zu und diese erklärt sich mit den Standorten einverstanden oder nicht; die definitive Bewilligung ist aber Aufgabe des Bauinspektors Baselland in Zusammenarbeit mit dem Lufthygieneamt beider Basel.

Welche Standorte die Gemeinde für eine Mobilfunkantenne zur Verfügung stellen würde, hänge vom spezifischen Fall ab und werde individuell beurteilt, sagt Désirée Jaun. Eine «konkrete, allgemeingültige Strategie» gebe es nicht. Was aber für Antennen sicher nicht infrage komme, seien die «sensiblen» Standorte wie Schulhäuser oder Kindergärten.

Sorgen der Bevölkerung

Die Bedenken der Menschen um Mobilfunkantennen und insbesondere um 5G sind gross. Die im Januar in Kraft getretene Revision der NISV, die die Anwendung eines Korrekturfaktors bei adaptiven Antennen ohne Bewilligung er-

laubt, sorgte beim Verein Schutz vor Strahlung für Aufruhr. In einer Medienmitteilung kritisierte dieser die Tatsache, dass adaptive Antennen, die die Strahlung gezielt zu den verbundenen Mobiltelefonen fokussieren können, durch die angepasste NISV bis zu zehnmal stärker strahlen dürften als konventionelle Antennen. Er warf dem Bundesrat vor, «sein früheres Versprechen, die Grenzwerte für Mobilfunk nicht zu lockern», zu brechen.

Das stimme nicht, heisst es beim Bundesamt für Umwelt (Bafu) auf Nachfrage. «Die Revision der NISV hat weder die Immissions- noch die Anlagegrenzwerte geändert. Mit dem Entscheid des Bundesrates werden die Grenzwerte, die für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung zentral sind, also nicht gelockert und das heute geltende Schutzniveau bleibt erhalten», versichert Alexander Reichenbach vom Bafu. Was mit der Anwendung des Korrekturfaktors hingegen geändert wird, ist die Berechnung der Strahlung adaptiver Antennen im Rahmen von Bewilligungen und Kontrollen. «Da die Strahlenbelastung in der Umgebung adaptiver Antennen durchschnittlich tiefer liegt als bei konventionellen Antennen, würden sie bei einer regulären Berechnung strenger beurteilt und könnten ihr Potenzial nicht ausschöpfen», so Reichenbach. Deswegen komme hier der Korrekturfaktor zum Einsatz, der adaptiven Antennen erlaube, über kurze Zeit – wenige Sekunden – mehr als die für die Berechnung verwendete Sendeleistung zu strahlen.

Die generelle Skepsis der Bevölkerung sei dem Gemeinderat bewusst, mit Kritik oder Fragen spezifisch von der Birsfelder Bevölkerung sei er aber bislang nur wenig konfrontiert worden. Im Kantonsparlament komme das Thema hingegen immer wieder zur Sprache, sagt Désirée Jaun, die auch Landrätin ist. Als Gemeinde bleibe man mit den Mobilfunkbetreibern im Austausch. «Wir werden regelmässig im Voraus über geplante Vorhaben informiert», so die Gemeinderätin. In Birsfelden sei – Stand jetzt – in baldiger Zukunft keine Errichtung oder Aufrüstung von Mobilfunkantennen geplant.



Das reich bebilderte Buch bietet den Lesern spannendes Hintergrundwissen zu den 26 000 Bäumen, die von der Stadtgärtnerei Basel gepflegt werden.

Helen Liebendörfer und Emanuel Trueb
Basel und seine Bäume
 Mit zahlreichen Fotos von Christian Flierl

192 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7245-2499-1
CHF 38.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Wolf Haas**
 [3] Müll
 Kriminalroman | Hoffmann & Campe Verlag
2. **Leta Semadeni**
 [1] Amur, grosser Fluss
 Roman | Atlantis Verlag
3. **Elif Shafak**
 [-] Das Flüstern der Feigenbäume
 Roman | Kein & Aber Verlag
4. **Sofi Oksanen**
 [-] Hundepark
 Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
5. **Jens Henrik Jensen**
 [-] Oxen. Noctis
 Thriller | Deutscher Taschenbuch Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Katja Kullmann**
 [-] Die singuläre Frau
 Lebensgestaltung | Carl Hanser Verlag
2. **Lea Ypi**
 [-] Frei – Erwachsen werden am Ende der Geschichte
 Biographisches | Suhrkamp Verlag
3. **David Garrett**
 [-] Wenn Ihr wüsstet – Die Autobiographie
 Biographisches | Heyne Verlag
4. **Carolin Emcke**
 [-] Für den Zweifel – Gespräche mit Thomas Strässle
 Biographisches | Kampa Verlag
5. **Thomas Blubacher**
 [2] Basels Weltvariété – Karl Küchlin und sein Theater
 Basiliensia | Zytglogge Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Ivo Pogorelich**
 [-] Chopin
 Klassik | Sony
2. **Sergei Rachmaninoff**
 [2] Piano Concerto No. 3
 Rhapsody on a Theme of Paganini – Irina Georgieva
 Sinfonieorchester Basel
 Klassik | Prospero
3. **Rammstein**
 [-] Zeit
 Pop | Rammstein
4. **Patent Ochsner**
 [3] MTV Unplugged
 Pop | Universal | 2 CDs
5. **Tord Gustavsen Trio**
 [-] Opening
 Jazz | ECM

Top 5 DVD

1. **Spider-Man: No Way Home**
 [-] Tom Holland, Benedict Cumberbatch
 Spielfilm | Rainbow Video
2. **Schachnovelle**
 [1] Oliver Masucci, Albrecht Schuch
 Spielfilm | Rainbow Video
3. **The 355**
 [3] Diane Kruger, Penélope Cruz
 Spielfilm | Ascot Elite
4. **Daniel Barenboim at Buenos Aires**
 [4] Johannes Brahms – The Complete Symphonies
 Konzertaufnahme | Arthaus
5. **Die Schule der magischen Tiere**
 [5] Nadja Uhl, Emilia Maier
 Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

Naturpflege Genussvoller tierischer Einsatz für den Naturschutz



So natürlich kann Landschaftspflege sein: Die Kraftwerkinsel wird zweimal pro Jahr von rund zwanzig Walliser Landschaften und Schwarzhalsziegen beweidet. Den Tieren scheint das Futterangebot jedenfalls zu schmecken.



Fotos Florian Neumann, Neumann Naturpflege

Auf der Kraftwerkinsel übernehmen neuerdings hungrige Schafe und Ziegen die Arbeit der Landschaftspflege.

Von Julia Bobert*

Das «Leitbild Natur» der Gemeinde Birsfelden hat unter anderem zum Ziel, die mageren, arten- und strukturreichen Böschungen im Gebiet der Schleuse als Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen wiederherzurichten und naturschutzfachlich zu unterhalten.

Seit Frühjahr 2021 wird der reguläre Betriebsunterhalt des unteren Inselfspitzes vom Kraftwerk Birsfelden um den Aspekt der Naturpflege erweitert. Dazu haben die Gemeinde und das Kraftwerk Birsfelden eine Vereinbarung über die Naturpflege für die Jahre 2021 bis 2025 abgeschlossen. Hauptinhalt ist die Umsetzung des naturschutzfachlichen Pflegekonzeptes für den unteren Inselfspitz.

Bereits im Frühjahr 2021 wurden viele Gehölze gerodet, wuchernde Brombeeren gemäht und invasive Neophyten ausgejätet. Ab diesem Frühjahr wird nun das Gebiet zweimal pro Jahr von einer Herde aus rund 20 Walliser Landschaften und Schwarzhalsziegen beweidet. Durch den kürzeren Bewuchs gelangt damit mehr Licht an den Boden, wovon viele dort anzutreffende Wildpflanzen profitieren. Gemäss Pflegekonzept sollen sich die ebenen Flächen und ein Teil der Böschungen zu ar-

tenreichen Magerweiden mit Dornstrauchgruppen entwickeln. Die sehr steilen Flächen oberhalb der Ufermauern können nicht beweidet werden. Sie bleiben mit lichten, artenreichen Niederhecken bestockt.

Seltener Lebensraum

Im Naturinventar Birsfelden (2016) wird der untere Inselfspitz als eines der interessantesten und wertvollsten Naturobjekte auf dem Gemeindegebiet beschrieben. Aufgrund der sonnenexponierten Lage, der Unzugänglichkeit für Privatpersonen sowie der Nähe zur ausserordentlich artenreichen Hafentböschung, befindet sich hier ein idealer Standort für einen artenreichen Halbtrockenrasen. Dieser Lebensraum ist in seiner lokalen Ausdehnung äusserst selten geworden. Er kann bei richtiger

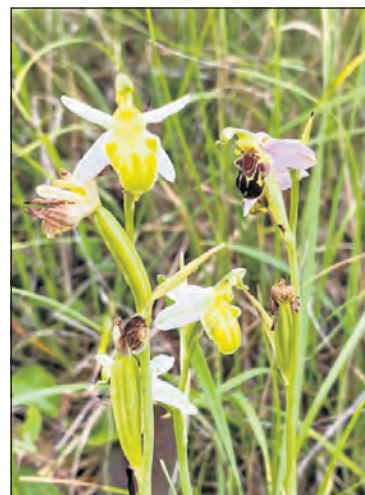


Auch seltene und geschützte Pflanzen wie der Bienen-Ragwurz finden sich auf der Kraftwerkinsel.

naturschutzfachlicher Pflege überdurchschnittlich viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten beherbergen. Mit den in 2021 gestarteten Naturpflegemassnahmen soll diese Qualität und damit unmittelbar die Struktur- und Artenvielfalt des unteren Inselfspitzes langfristig gesichert werden.

Im Jahr 2021 hat Heiner Lenzin einen Kurzbericht zum botanischen Inventar des Kraftwerkareals erstellt. Das Ergebnis erfreut: Das verhältnismässig kleine Kraftwerkareal beherbergt eine beachtliche Anzahl einheimischer Wildpflanzenarten. Zudem sind in der nahen Umgebung des unteren Inselfspitzes mehrere Orchideenarten nachgewiesen.

Besonders erwähnenswert ist die bundesrechtlich geschützte Bienen-Ragwurz. Sie kommt einerseits di-



Fotos Judith Roth

rekt an der Schleuse in der rosa blühenden Varietät «apifera» vor. Andererseits wird sie auch im oberen Vorhafen und an der gesamten Hafentböschung (von Birsfelden bis Muttenz) in der weiss blühenden Varietät «basiliensis» beobachtet. Die nun ergriffenen Naturpflegemassnahmen sollen dazu beitragen, dass sich die standortgerechte Flora wieder ausbreitet und sich im Idealfall auch die Bienen-Ragwurz und weitere Orchideenarten dort etablieren können.

Attraktiv für Tiere

Auch für die Tierwelt ist dieser weitgehend ungestörte Lebensraum äusserst attraktiv. Allerlei Insekten wie Schmetterlinge, Wildbienen, Honigbienen und Käfer nutzen das reiche Blütenangebot. Aber auch Heuschrecken, Ameisen und Spinnen kommen hier vor. Diese sind wiederum die Nahrungsgrundlage für Eidechsen, Schleichen, Igel und viele insektenjagende Vogelarten, wie zum Beispiel für den Gartenrotschwanz, dessen Förderung sich die Gemeinde Birsfelden in ihrem «Leitbild Natur» ebenfalls zum Ziel gesetzt hat.

Zur Aufwertung und Pflege dieses ökologisch wertvollen Lebensraumes müssen nun aber erst einmal die Schafe und Ziegen ans Werk. Sie sollen aufkommende Brombeeren und Gehölze sowie invasive Neophyten abfressen und zurückdrängen. Dann können sich die selteneren Pflanzenarten allmählich wieder ausbreiten und zu einer hohen Artenvielfalt beitragen.

*Leiterin Stadtentwicklung und Natur



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

WASER

discard.swiss
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss



**TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**

Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

f i n team-lindenberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Coiffeur Papillon



Zürcher-
strasse 129
4052 Basel

Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

**Da dank
Gönnern.**



Gönner
werden:
rega.ch

rega

**Suche für
Stadtvilla**

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Wir vermieten in ruhigem Mehrfamilienhaus
in Therwil per 1. Juli 2022 oder nach
Vereinbarung eine schöne

3-Zimmer-Wohnung (68 m²)
mit grosser Terrasse und Gartensitzplatz
Fr. 1280.- + NK Akonto Fr. 150.00
Abstellplatz kann dazu gemietet werden.

Einsendungen unter CH Regionalmedien AG,
Chiffre Nr. 2000501, Neumattstrasse 1,
5001 Aarau oder chiffre-chm@chmedia.ch



**Sommer-
blumen:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Ihr Zuhause ab 60plus
Zu vermieten in Ormalingen ab sofort
sehr schöne altersgerechte

**2- und 3-Zimmer-
Genossenschaftswohnungen**

- grosszügiger Balkon, offene Küche,
Einbauschränke, alle Zimmer mit
Plattenboden
- Lift, Gemeinschaftsräume
- Bushaltestelle, Einkaufsmöglichkeiten
sowie das Alters- und Pflegeheim
«Zentrum Ergolz» befinden sich in der Nähe
- eine Besichtigung lohnt sich
- Pflichtanteilscheine und Mitgliedschaft
obligatorisch

Besichtigung und weitere Details:
Esther Freivogel, +41 79 675 36 84
www.wohnenimalter-ormalingen.ch

CARITAS Schweiz
Sursse Svizzera Svizzera

Das Richtige tun



Jetzt mit
TWINT
spenden!



Dringend
Hilfe für die
Menschen aus
der Ukraine
PC 60-7000-4
Vermerk: Ukraine
CARITAS

TEING

Inserate
sind
GOLD
wert

**ZEIG UNS,
WAS DU
KANNST!**

Gewinne als Schweizer Grillchampion
5000 Schweizer Franken in bar!

**GRATIS
TEILNAHME**
Vor Anmeldung
nicht nötig

Mit Hellmann's
Sauce Contest
HELLMANN'S

Vorausscheidung
Samstag
7. MAI
ab 11 Uhr,
Coop Gartenstadt,
Münchenstein




Bell
**BBQ
SINGLE
MASTERS**

Bell **FELDSCHLÖSSCHEN** **weber** **Coca-Cola**

www.bbq-singlemasters.ch

Robi

Familientag auf dem Robi-Spielplatz



Am Familientag gehts auf dem Robi-Spielplatz bunt zu und her. Für durstige Kehlen steht die Sirup-Bar bereit.

Fotos zVg



Am 7. Mai öffnet der Robi von 13 Uhr bis 16 Uhr für die gesamte Familie.

Die Robi-Kinder servieren an diesem Nachmittag an unserer Sirup-Bar leckeren Sirup und verkaufen selbstgebackene Kuchen, Kaffee und Tee. Wer Hunger hat, kann

sich am Feuer mit Spaghetti vom Feuer verköstigen (grosse Portion Fr. 5.–/kleine Portion 2.–) oder ein Schlangenbrot backen.

Wer noch nie auf dem Robi-Spielplatz war, hat die Möglichkeit, an diesem Nachmittag das Robi-Team und diesen abenteuerlichen

Platz kennenzulernen. Auch laden die Robi-Kinder zu einem Rundgang auf dem Hüttenplatz ein, um ihre neu gebauten Holzhäuser zu präsentieren.

Das Robi-Team

Petra Seiler, Micha Stucky und

Naemi Geiser

Leserbriefe

Windkraftanlage Hardacker

Die Gemeindeversammlung (GV) Muttenz hat am 8. Juni 2021 entschieden, auf die Erstellung einer Windrades im Hardacker zu verzichten. Dies mit sachbezogenen Argumenten, die hier nicht aufgelistet werden. Diese sind Fakt und vermochten aufgrund dessen die Mehrheit der GV-Teilnehmenden davon zu überzeugen.

Der jetzt publik gewordene Rückkommensantrag und die Diskussion in Bezug auf die Grössenordnung der Mehrheit ist betreffend das Demokratieverständnis eine fragliche. Den Krieg in der Ukraine als Argument für eine Wiedererwägung zum Anlass zu ziehen, scheint in dieser Form unpassend zu sein. Der Wind weht weder länger noch stärker, ungeachtet der geopolitischen Konflikte und deren Auswirkungen.

Es ändert an der Tatsache nichts, dass die vorliegenden Daten betreffend Effizienz bezüglich der Menge Stromerzeugung gegen eine Windkraftanlage im Hardacker sprechen. Stattdessen ist der

Fokus bei uns auf die Nutzung von Solarenergie und Geothermie zu legen!

Man darf gespannt sein, was der Antrag von zwei stimmberechtigten Muttenzern, das Projekt Windpark wieder aufzunehmen, beim Gemeinderat auslöst respektive wie dieser mit dem erst kürzlich demokratisch gefällten Entscheid anlässlich der GV umzugehen gedenkt.

Konsequenterweise müsste der Gemeinderat Muttenz auf diesen Antrag gar nicht erst eintreten.

Anita Biedert-Vogt, Muttenz, Landrätin
Präsidentin «Aktionskomitee gegen Windkraft in der Muttenzer Hard»

Kooperation nicht aufs Spiel setzen

Wenn wir die Frontex-Beteiligung der Schweiz am 15. Mai ablehnen, wird die Schweiz innert sechs Monaten automatisch aus dem Schengen-Verband ausgeschlossen. Das hätte schwerwiegende Konsequenzen für den Tourismus, die Sicherheit und die Wirtschaft unseres Landes. Aber auch in der Asylpolitik droht ein Fiasko, denn ohne

Schengen verlieren wir die Mitgliedschaft im Dublin Abkommen. Dublin stellt sicher, dass in Europa jeder Asylantrag nur durch einen einzigen Staat geprüft wird – in der Regel durch das Land, wo der Erstantrag gestellt wurde. Das erleichtert die Koordination und verhindert Mehrfachanträge.

Bei einem Rauswurf aus Dublin drohen der Schweiz täglich Tausende von zusätzlichen Asylanträgen. Gemäss einer Ecoplan-Studie von 2018 müsste die Schweiz mit Mehrkosten von 350 Millionen bis 1,3 Milliarden Franken pro Jahr rechnen. Das dürfen wir nicht zulassen. Deshalb sage ich am 15. Mai klar Ja zur Beteiligung der Schweiz an Frontex.

Simon Oberbeck, Landrat,
Fraktionspräsident Die Mitte/GLP

Konzert

Mit Brahms im Stadtcasino Basel



BA. Am Mittwoch, 11. Mai, kehrt die Klangwelle mit dem Konzert im Stadtcasino Basel zurück an den Rhein. Lisa Schatzman (Violine), der Basler Lech Antonio Uszynski (Viola), Maja Weber (Violoncello) und Benjamin Engeli (Klavier) bespielen den Hans Huber-Saal mit Brahms' Klaviertrio in H-Dur, op. 8, sowie mit seinem Klavierquartett in c-Moll, op. 60. Bevor das Konzert um 19 Uhr startet, wird der Abend um 18.15 Uhr mit einem Prélude (Einführung mit Musikerrinnen-Gespräch und Live-Beispielen) eingeläutet. Zum traditionellen Apéro nach dem Konzert sind alle herzlich eingeladen.

2x2 Tickets zu gewinnen

Wir verlosen 2x2 Tickets für das Konzert. Mitmachen: 043 333 55 55 oder ticket@stradivariquartett.com (Adresse und Telefonnummer, Betreff: Verlosung Stadtcasino Lokalzeitungen)

Bohnen?



Eine Sehbehinderung macht den Alltag zur Herausforderung. Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV hilft. sbv-fsa.ch



Spendenkonto
30-2887-6

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.



140 JAHRE FEINBÄCKEREI WEBER

Herzlichen Dank!



kuscho
Büro Service

BELEG NR.		BETRAG
SOLL	HABEN	
DATUM & VJSUM		

- ✗ Buchhaltung
- ✗ Lohn
- ✗ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

zum Zmorge:
OFENFRISCHE GIPFELI UND BRÖTLI

zum Zmittag:
TOMATEN-MOZZARELLA SANDWICH

zum Znacht
SAFTIGE FRUCHTWÄHEN

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch

MH Ihr Elektroteam für jeden Fall!

www.elektro-hunziker.ch

MORITZ HUNZIKER AG

Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



Blechscha-
den



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

**niederberger-
hügin**



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-hügin.ch



R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

061 378 92 00
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:
HORMANN VITROCSA
Thürer - Fenster - Zargen - Anstriche WINDWÄCHSELN - 100% ORIGINAL

Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer	Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola	Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Treppentürme Tische - Möbel	Gartentörl Vordächer Dacherker Schaufenster Glasdächer Garagentore ...
---	--	--	--



est 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

**MFP-Fahrzeug
Vorführen**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis!
Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch



Konzert

40 Jahre Capriccio Chor Birsfelden

Der Capriccio Chor feiert sein 40-Jahre-Jubiläum mit einem Konzert.

An einem Montagabend im Februar 1982 traf sich eine erwartungsfrohe Schar Mütter und Väter mit ihren Kindern im Primarschulalter sowie weitere sangesfreudige Leute im Grossen Saal des reformierten Kirchgemeindehauses. Zusammen singen und die Freude an der Musik pflegen waren die Absicht und die Idee zweier Frauen, die an einem Frauen-Singnachmittag teilgenommen hatten.

Ein Chorleiter und ein Probekollegist mussten gefunden werden. An der Musikakademie Basel wurde man fündig. Der Student Johannes Michel begann mit unterhaltsamen Stimm- und Atemübungen und mit dem Erlernen von Liedern.

Der «Familien-Chor» wurde gegründet und die Teilnehmenden trafen sich wöchentlich im Kirchgemeindehaus. Nach einem guten Jahr musste ein neuer Dirigent gefunden werden. Dominik Rast wurde neuer Chorleiter. Die Kinder verliessen aus Altersgründen und wegen anderer Interessen den Chor. Es wurde ein Verein gegründet, die Chorgemeinschaft erhielt den neuen Namen «Capriccio Chor Birsfelden».



40 Jahre und kein bisschen leise: Die Mitglieder des Capriccio Chors blicken auf eine erfolgreiche musikalische Geschichte zurück.

Foto zVg

Erste Konzerte, Auftritte in der Kirche, Chorreisen, Einsätze an öffentlichen Feiern füllten die Aktivitäten des Chors. Nach dem Rücktritt von Dominik Rast übernahm Dirigent Hans-Jürg Meier den Chor.

Seit Anfang 2007 bis heute leitet Christoph Kaufmann den Chor. Viele musikalische Höhepunkte prägten im Gesamten die Zeit mit den drei Dirigenten.

Coronabedingt war es dem Chor nicht vergönnt, zusammen zu proben und aufzutreten. Dies war eine bittere Pille. Aber nun sind wir wieder mit Freude und Hingabe zurück.

Anlässlich unseres 40. Geburtstages bieten wir ein Konzert an am Sonntag, 15. Mai, 18 Uhr in der reformierten Kirche Birsfelden. Mit Chorgesang, Orgelbegleitung und Orgelmusik führt uns Christoph

Kaufmann durch den musikalischen Anlass unter dem Titel ...et in terra pax.

Uwe Schamburek, Organist an der Birsfelder ref. Kirche wirkt dabei mit. Es werden Werke von Zelenka, Vivaldi, J.S. Bach, Böhm, Mendelssohn, Schumann, Gjeilo u.a. aufgeführt. Wir hoffen auf ein grosses, begeistertes Publikum und laden herzlich zum Konzert ein.

Annemarie Brunner, Präsidentin

Glück ist, zuhause alt zu werden

Publireportage

Jeder Mensch erlebt das Alter anders. Dabei sind sich Fachleute einig: Lebensqualität im vertrauten Zuhause ist bis ins hohe Alter möglich. Entscheidend ist die richtige Unterstützung.

Laut dem Schweizerischem Gesundheitsobservatorium leben die Menschen hierzulande nicht nur länger, sie kommen auch länger ohne Hilfe im Alltag aus. «Die Mehrheit der Senioren, die wir betreuen, ist über 80 Jahre alt», bestätigt Chantal Candrian, Leiterin Fachberatung bei Home Instead, dem grössten privaten Spitexdienst der Schweiz. Andererseits nehmen mit zunehmendem Alter die sozialen Kontakte ab und das Risiko der Einsamkeit steigt. Doch woran erkennen Senioren und Angehörige, dass der Zeitpunkt für Unterstützung gekommen ist? Chantal Candrian rät: «Informieren Sie sich rechtzeitig. Spätestens wenn Senioren

kraftlos und vergesslich werden, müssen Sie reagieren. Die Erfahrung von Home Instead zeigt: Je früher wir hinzugezogen werden, umso länger können die Senioren selbstbestimmt zuhause leben.» Wichtige Voraussetzungen für den Verbleib daheim sind ein funktionierender Haushalt, gesunde Ernährung und Körperpflege. Sollte sich die Unterstützung deshalb auf diese Bereiche fokussieren? Candrian differenziert: «Jeder Mensch und jede Situation sind anders. Gute Betreuung ist individuell zugeschnitten – dies umfasst etwa Art und Umfang der Dienstleistungen. So können Einsätze von wenigen bis zu 24 Stunden am Tag dauern. Wichtig sind die betreuenden Personen. Wir beschäftigen schweizweit rund 2000 gut geschulte und einfühlsame Mitarbeitende», sagt Candrian. «Interessierten bieten wir an, sich unverbindlich



Home Instead betreut Senioren individuell zuhause und bietet damit die Alternative zu Heim oder betreutem Wohnen. Das Unternehmen ist von Krankenkassen anerkannt.

und kostenlos über eine Betreuung und deren Finanzierungsmöglichkeiten beraten zu lassen.»

Telefon 061 855 60 50

www.homeinstead.ch

 **Home Instead**
Zuhause umsorgt

Kolumne

Macht das Sinn?

Seit Wochen beherrscht das Thema die Schlagzeilen der Yellow Press: Boris Becker schuldig gesprochen, muss er jetzt wirklich hinter Gitter. Und jetzt die neueste Schlagzeile: Zweieinhalb Jahre unbedingt. Will die Richterin hier ein Exempel statuieren?

Ja, dem scheint wirklich so. Nicht dass hier der Eindruck entsteht, ich sei ein Fan von diesem Herrn, das ist nicht der Fall. Ich habe schlichtweg kein Verständnis für unverhältnismässige Strafen auf Kosten der Steuerzahler, egal in welchem Land. Wem nützt es etwas, wenn man



Von
Martina
Tanglay*

Personen ins Gefängnis sperrt, die effektiv niemandem Schaden zufügen und von denen keine Gefahr ausgeht? Jemanden, dessen Intellekt irgendwo in der Pubertät stecken geblieben ist und der Leute um Geld betrogen hat, die auch nur von ihm profitieren wollten, sollte höchstens dazu verdonnert werden, mit einem Sozialhilfeeinkommen dahinzudarben und ansonsten alles, was er erwirtschaftet, an seine Gläubiger abzugeben. Das wäre dann eine Strafe, die ihn sicher empfindlich trafe und allen anderen nützen könnte. So leidet er zwar auch, wird vielleicht noch psychisch oder anderweitig krank und nützt überhaupt niemandem. Nicht zu vergessen seine Kinder, von denen das jüngste gerade mal 12 Jahre alt ist. Das ist doch eine dumme Rechtsprechung, die allen schadet ausser den Anwälten, denn die haben sicher gut verdient. Und die Yellow Press wohl auch, denn momentan sieht es hier auch eher Mau aus, es passiert einfach immer noch nicht viel klatschmässig Spannendes, dafür sind die Zeiten zu negativ. Also plädiere ich hier und heute dafür, dass Bumm Bumm Boris freikommt, einfach um Steuergelder zu sparen, auch wenn es nur die britischen sind.

*versteht manchmal die Rechtsprechung nicht

Autoren gesucht

Literarische Vorweihnacht

Wer redet jetzt schon von Weihnachten? Niemand? Doch, wir schon!

An erster Stelle steht die Vereinsgründung von Birsfeldens literarischer Vorweihnacht nächste Woche. Darüber berichten wir später. Bis heute dürfen wir 21 Schreibende notieren, die Sie dann in der Vorweihnachtszeit mit ihren Geschichten erfreuen werden. Es ist der Plan, dass diese Geschichten nicht nur auf den Gemeindeplakaständern, sondern im ganzen Dorf aufgehängt werden. Das bedingt viele Absprachen. Daher fragen wir Sie heute schon: Gibt es noch weitere Interessenten, die eine schöne Geschichte beisteuern möchten? Gibt es Hausbesitzer, die

ihren Gartenhag für das Aufhängen von Plakaten zur Verfügung stellen können?

Bitte melden Sie sich bei Alex Gasser, Rüttihardstrasse 4, alexgasser@bluewin.ch. *Alex Gasser*



Die literarische Vorweihnacht geht in die zweite Runde. Foto zVg

Ukraine

Birsfelden hilft

Der Birsfelder Anzeiger hat über die Aktion «Birsfelden hilft» berichtet, die Fabezja, die reformierte Kirchgemeinde Birsfelden und die Gemeinde Birsfelden für die Unterstützung von ukrainischen Frauen und Kindern, die nach ihrer Flucht in Birsfelden wohnen, ins Leben gerufen haben.

Inzwischen wird der angebotene Deutschkurs gut besucht. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut. Gesucht werden noch Personen, die sich als Mentor oder Mentorin respektive als Gotte oder

Götti für eine ukrainische Familie zur Verfügung stellen. Willkommen sind auch Geldspenden, damit die Unterstützenden flexibel helfen können. Die Spenden werden von Fabezja verwaltet. Der sorgfältige Umgang mit dem Geld ist garantiert.

Interessierte und mögliche Spenderinnen und Spender wenden sich an info@fabezja.ch oder rufen an unter 077 504 49 74. Danke für Ihre Unterstützung.

*Regula Meschberger
Fabezja-Vorstandsmitglied*

Sonnenbad an der Birs



BA. Der Grau- oder auch Fischreiber gilt nach dem Storch als der zweitgrösste einheimische Vogel. Einst fast ausgerottet, ist er heute wieder oft anzutreffen, so etwa an der Birs.

Foto Nathalie Reichel

Parteien

Nein zum Ausbau von Frontex

Seit 2011 beteiligt sich die Schweiz finanziell an der europäischen Truppe Frontex, die für den Grenz- und Küstenschutz zuständig ist. Eine Aufgabe von Frontex ist es, Migrantinnen und Migranten an den EU-Ausgangsgrenzen aufzuspüren.

Amnesty International prangert seit einiger Zeit die Menschenrechtsverletzungen dieser Truppe an, ebenso die mangelnde Rechenschaftspflicht. Immer wieder werden Flüchtlinge verprügelt und abgeschoben, die Frontex ist dabei mitverantwortlich. Frontex muss die Rechte der Migrantinnen und Migranten einhalten und den Schutz den Geflüchteten in den Vordergrund stellen. Zusätzlich hat die Schweiz nur ein eingeschränktes Stimmrecht, als Nicht-EU-Staat finanziert sie grundsätzlich nur mit.

Insbesondere seit den stärkeren Migrationsbewegungen im Jahr 2015 will die EU Frontex ausbauen. Die Reform dafür wurde in der EU bereits 2019 umgesetzt, in der Schweiz würde dies nach einer Annahme dieser Vorlage ebenfalls erfolgen. Die Grünen-Unabhängigen sagen Nein zu dieser Vorlage.

*Saskia Olsson,
Sekretariat Grüne-Unabhängige*

Bildung schützt vor Armut!

Das am 15. Mai zur Abstimmung stehende neue Sozialhilfegesetz setzt richtigerweise aufs Fördern statt aufs Verwalten. Jugendliche und junge Erwachsene, die Sozialhilfe beziehen, bekommen neu die Möglichkeit für eine ihren Fähigkeiten entsprechende Erstausbildung. Die bereits heute von der Sozialhilfe bezahlten Förder- und Beschäftigungsprogramme werden erweitert, insbesondere in den Bereichen der sozialen Integration und der Sprachförderung. Da sich eine längere Arbeitslosigkeit oft negativ auf die Arbeitsmarktintegration auswirkt, sollen Arbeitgeber neu von Lohnnebenkosten oder Betreuungspauschalen für angestellte Sozialhilfebeziehende finanziell entlastet werden. Da nur Bildung nachhaltig vor Abhängigkeit und Armut schützt, ist dies der richtige Ansatz und ich stimme daher klar Ja für diese Neuausrichtung!

Nicole Hatz, FDP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Katholische Kirche

Rückblick Erstkommunion am 1. Mai

Am 1. Mai feierten folgende zwei- und zwanzig Erstkommunionkinder das erste Mal ihre heilige Kommunion: Bianca Baucina, Franco Cereghetti, Fabian Crisostomo, Natalia Dulinska, Eliana Faldetta, Johann Gonzales Torres, Selia Hiltmann, Giuseppe Lottaz, Maira Merico, Andželika Merz, Émilie Perretta, Lorenzo Pezzella, Elisa Pontillo, Selina Rado, Gioele Rovito, Enna Schön, Valentin Segovia, Edoardo Torriani, Juan Sebastian Triviño Morales, Chiara Tschumi, Danilo Turi, Matías Zeuggin. Sie konnten ihren unvergesslichen Tag mit dem Erstkommuniongottesdienst und ihrem anschliessenden Fest feiern. Die Friedenstaube ist auch schlechthin ein Zeichen der Verwandlung. Wenn wir Gottes Liebe in uns aufnehmen, können wir uns auch immer wieder wandeln und danach handeln, indem wir mit unseren Mitmenschen teilen dann kehrt Friede ein. So wünsche ich den Erstkommunionkindern, dass sie sich in ihrem Alltag immer wieder durch die Zeichen der Liebe Gottes verwandeln lassen. Durch Begegnungen mit Menschen und durch das



Erstkommunion am 1. Mai mit der Katechetin Benni Meyer, Conny Metter, Pfr. Walter Bochsler, Wolfgang Meier und den Kindern.

Foto zVg

geschenkte verwandelte Brot wird Gottes Liebe erfahrbar. So können die Erstkommunionkinder und wir zu Zeuginnen und Zeugen des Friedens und der Liebe Gottes werden in dieser Welt.

All denjenigen Mitarbeiterinnen der Pfarrei Bruder Klaus, die die Erstkommunionkinder auf ihrem Weg begleitet haben, dies sind Benni

Meyer, Katechetin, und Conny Metter: Ihnen möchte ich meinen lieben Dank aussprechen. Sie sind besonders in dieser schwierigen Zeit gefordert gewesen und haben ihr Engagement und Herzblut für die Kinder gezeigt.

Auch diejenigen, die als Angestellte oder freiwillig Tätige, die in irgendeiner Weise bei diesem Fest

mitgeholfen haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Die musikalischen Beiträge unter der Leitung von Bernd Piepenbreier zusammen mit den Erstkommunionkindern haben die Erstkommunion zu einem wunderschönen Fest werden lassen, das uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Benni Meyer, Katechetin, und Wolfgang Meier, Gemeindeleiter

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder beim Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch. Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock

sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind herzlich willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfkurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

Flüchtlingstag 2022

Beim Namen nennen

Seit 1993 sind 45'000 Menschen auf der Flucht nach Europa gestorben. Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder und Babys sind im Mittelmeer ertrunken, an Grenzübergängen erschossen, in Lastwagen erstickt oder in den Bergen erfroren. Am Flüchtlingswochenende 18./19. Juni möchten wir an diese traurigen Tragödien denken und ein Zeichen gegen diese Ungerechtigkeiten setzen, indem wir in der Kirche die Namen der Verstorbenen und die Umstände ihres Todes vorlesen. Alle, die ihre Betroffenheit mit uns

ausdrücken wollen, sind herzlich eingeladen, am Sonntag, dem 19. Juni, zwischen 12 und 16 Uhr in der Kirche eine halbe Stunde Namen (48 Personen) zu lesen oder jeweils zur vollen Stunde einen 5-minütigen Unterbruch zu gestalten. Sie können sich gerne bei mir unter der Tel.-Nr. 061 319 98 03 melden.

Ab 1. Juni gibt es die Möglichkeit, die Namen auf Stoffstreifen zu schreiben. Dazu bezieht man während der Öffnungszeiten des Sekretariats die Namenlisten, setzt sich

in der Kirche an einen Tisch und schreibt die Namen auf die vorbereiteten Stoffstreifen. Alternativ kann das Material auch im Sekretariat abgeholt werden und die Namen zu Hause geschrieben werden. Die Stoffstreifen werden an eine Installation vor der Kirche angebracht.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und danken jetzt schon für das Mittragen dieser Aktion!

Ursina Mazenauer, Sozialarbeiterin
FHNW, kath. Kirche Bruder Klaus,
Birsfelden

Wort zum Sonntag

Petrus

Kennst du das? Wenn dir etwas passiert, fragst du dich, warum dir das passiert ist und du fängst an, nach der Ursache und dem Grund zu suchen. Wir sind Meister darin, Fehler beziehungsweise Ursachen bei den anderen zu suchen anstatt bei uns selber.

Petrus war einer der engsten Begleiter von Jesus. In der Bibel, in Mt. 26,32, lesen wir folgendes über ihn: «Wenn sich auch



Von
Peter
Nydegger*

alle anderen von dir abwenden Jesus – ich halte auf jeden Fall zu dir!» Das sind grosse Worte, die Petrus hier spricht. Wenn wir dann aber weiter lesen, sehen wir, dass Petrus die Zugehörigkeit zu Jesus vehement verleugnete, nachdem Jesus festgenommen wurde: Da rief Petrus: «Ich schwöre euch: Ich kenne diesen Menschen nicht!» Natürlich hätte er jetzt nach einem Grund für sein Versagen suchen können. Ich bin sicher, er hätte einen gefunden. Aber Petrus sieht ein, dass er alleine die Schuld dafür trägt und gebrochen über sein eigenes Versagen zog er sich zurück und weinte bitterlich. Doch Petrus' Geschichte endet hier nicht. Wenn wir noch weiter lesen, sehen wir, dass Jesus Petrus wegen dem nicht verstoßen oder verflucht hat. Nach der Auferstehung begegnet er Petrus und stellt ihn in seinen Dienst und vertraut ihm alle gläubigen Menschen an. Ihm, der ihn kurz zuvor verraten hat (Joh. 21, 15–17). Diese Geschichte möchte uns zeigen, dass wir nicht perfekt sein müssen vor Gott. Wir müssen nicht erst ohne Schuld sein oder viele gute Taten gesammelt haben, um zum Beispiel zu ihm beten zu dürfen oder eine Beziehung zu ihm zu haben. Jesus ist genau für unsere Verfehlungen gestorben und wieder auferstanden. Haben wir doch den Mut und geben unsere Fehler zu und bitten um Vergebung. Denn Jesus möchte dir und mir jederzeit vergeben.

*Gemeindeleitung FEG Birsfelden

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 8. Mai, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Trägerverein Anlaufstelle für Dienstmädchen in Sucre / Bolivien (Frauenarbeit).

Mi, 11. Mai, 12 h: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens

Sonntag, 8. Mai, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Sa, 14. Mai, 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH.

So, 15. Mai, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Konfirmation Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und Vikarin Nadja Huser, Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit (Konf-Kollekte).

18 h: Konzert Capriccio Chor in der reformierten Kirche.

So, 15. Mai, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. Mai, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Fr, 6. Mai, 11.45 h: Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Kirche.

19.30 h: Irish Night im Fridolinsheim mit Musik, Speis und Trank.

So, 8. Mai, 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 9. Mai, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 10. Mai, 14 h: Zyschtigskaffi.

Mi, 11. Mai, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Fr, 13. Mai, 11.45 h: Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Kirche.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und der Homepage www.kathki-birsfelden.ch.



Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa 7. Mai, 14 h: JS Basilisk: «Globi beim Roten Kreuz», Allschwiler Weiher.

So 8. Mai, Muttertag, 10 h: Gottesdienst (Annette Schöllhorn), parallel Kinderkirche*

Di 10. Mai, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi 11. Mai, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Do 12. Mai, 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: Im GeHEIMnis Gottes wohnen: «Auf dem Meditationsweg der Bethesda Weggemeinschaft» mit Walter Wilhelm, Start im Raum der Stille im Bethesda Spital.

*Kinderkirche: ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 8. Mai, 10.20 h: Gottesdienst.

So, 15. Mai, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch

Anzeigen

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

MENSCH • LEBEN GESUNDHEIT

Das geht jeden was an ...

Liebe Kunden, bin umgezogen und möchte Sie in meine neuen Räume einladen. Als kleines Dankeschön gibt es einen 5-Euro-Gutschein pro Person!

eck. «Zeigt her eure Füße...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer mustern-den Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich.

Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen.

Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung



der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitgehend unbekannt. Interessierte

haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füßen auch mal Erholung!

Rosa Manta

Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin
mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss

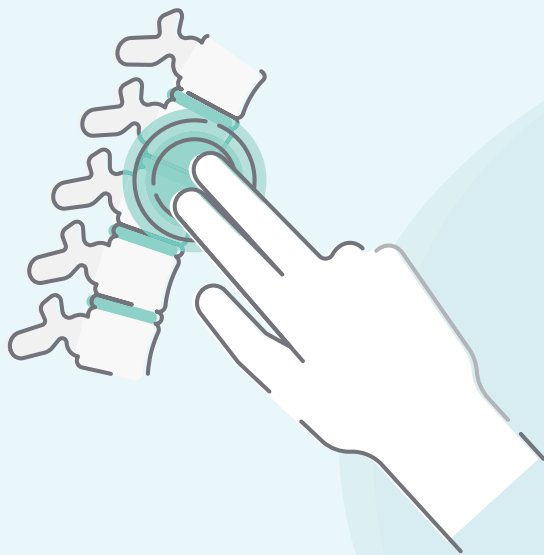
Riehenstrasse 91, D-79594 Inzlingen
Tel. *0049 / 7621 9 35 83 33



本
才
早
ハ
ス
イ

Praxisgemeinschaft Wydehof
Muttenzerstrasse 2 4127 Birsfelden
Telefon 061 311 16 60

Med. Massage & Wellness
W. Portmann Med Masseur mit eidg.
Fachausweis Krankenkassen anerkannt
Termine nach Vereinbarung
www.praxiswydehof.ch




Leichtheit.ch
Praxis für Wirbelsäulen-
und Gelenktherapie

Michèle Baumann
Lärchengartenstrasse 1
4127 Birsfelden

www.leichtheit.ch
info@leichtheit.ch
Tel: 076 390 05 16



TAGESSTÄTTE
BIRSFELDEN

Lassen Sie den Alltag hinter sich und verbringen Sie schöne Stunden bei uns im Haus. Unsere Betreuer*innen sorgen sich liebevoll um Ihr Wohl.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Seien Sie kostenlos Gast für einen Tag bei uns - wir freuen uns auf Sie!

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden
061 319 88 16
tns@az-birsfelden.ch
www.az-birsfelden.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.15 – 17.00 Uhr



Basketball NLA

Eine turbulente Saison in Anstand und Würde beendet

Die Starwings verlieren trotz guter Leistung auch das 3. Playoff-Spiel gegen Massagno mit 66:71 (33:24).

Von Pascal Donati*

In der letzten Spielzeit hatten «sechs Mohikaner» (Deondre Burns, Matt Milon, Nathan Krill, Cheikh Sane, Sébastien Davet und Vid Milenkovic) der Starwings ein Basket-Märchen geschrieben und waren bis in den Playoff-Final gestürzt. Von diesem Sextett, das im Mai 2021 mehrere «Wunder» vollbracht hatte, fehlten zu Saisonbeginn – erwartungsgemäss – das Profiquartett, das neu in Frankreich (Sane), Rumänien (Milon) und Zypern (Burns, Krill) auf Korbjagd geht (und dies mit Erfolg!), während Milenkovic sich dem Ligakrösus aus Genf anschloss. Es verblieb Davet, der mit 13 Punkten der beste (Schweizer) Punktesammler der «Wings» war. Vor Weihnachten entschloss sich der sprunggewaltige Freiburger, mit dem Basketball aufzuhören. Er lebt heute in Trinidad und Tobago, der Heimat seiner Mutter, wo er sich einen Namen als Künstler (Musiker) machen möchte.

Gewichtige Absenzen

Im Februar dieses Jahres fiel Thomas Rutherford mit einem komplizierten Zehen-Bänderiss aus – der beste Rebounder der gesamten NLA fehlte den Starwings während zweier Monate oder acht Mat-

ches. Anschliessend erlitt Christopher Johnson, der wohl beste Defense-Akteur der gesamten Liga, eine schwere Meniskusverletzung – für den US-Schweizer war Anfang März die Saison 2021/22 beendet. Der Ad-hoc-Zuzug von Romani Hansen war vonnöten, damit wenigstens sechs «Senioren» zur Verfügung standen.

Kooperation im Juniorenbereich

Der BC Arlesheim, BC Bären Kleinbasel, Liestal Basket 44 und die Starwings Basketball haben anlässlich mehrerer gemeinsamer Sitzungen beschlossen, kommende Saison 2022/23 eine Kooperation im Nachwuchsbereich einzugehen und in Zukunft auch auszubauen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die spielerischen und organisatorischen Kräfte in diesem Bereich zu konzentrieren und mit einer U18-Mannschaft auf nationalem Niveau mitzumachen. Die besten Spieler der vier Vereine mit den Jahrgängen 2005 und 2006 werden als ein Team bei der von Swiss Basketball organisierten U18-National-Meisterschaft teilnehmen. Das Team wird mit dem Namen Basel Basket United U18N antreten. Vertreter der vier Vereine werden bis Ende Mai den Head- und Assistantcoach bestimmen und die U18-Spieler der vier Vereine zu einem Selektionstraining einladen.

Praktisch während der gesamten Saison musste Cheftrainer Dragan Andrejevic mit sechs Akteuren durchspielen – ob die fünf ältesten U23-Akteure mehr Spielzeit verdient hätten, ist müssig zu hinterfragen. Darko Babic, Dennis Fasnacht, Janis Pausa, Jason Schneider und Zaid Weibel waren mal mehr, mal weniger mit von der Partie. Dieses Quintett spielte eine bravouröse 1.-Liga-Meisterschaft – die Starwings U23 wurden Sieger der Gruppe Ost (vor so renommierten Teams wie der U23 von Lugano oder Central Luzern), verloren aber am letzten Wochenende den Vergleich mit dem Achten der Westgruppe. Gegen Blonay gewann man in der Romandie mit 67:63, gestern Sonntag gab es eine ärgerliche Zehn-Punkte-Niederlage.

Vorzügliche Darbietung

Dass sich Zwei-Meter-Mann Babic zu Beginn der Partie einen Bänderiss zuzog, passt ins Bild einer Spielzeit, die anfangs von Corona, danach von Langzeit-Verletzungen und dem Davet-Rücktritt geprägt war. Und wenn der «Kleinste aller Kleinen» all diese Widrigkeiten erleidet, wird es schwer, allzu viele Wunder zu schaffen. Allein das Erreichen des 7. Ranges (vor Monthey, Boncourt und Lugano) ist keine Selbstverständlichkeit und stellt dem Trainer, der Mannschaft und den Klubtechnikern ein sehr gutes Zeugnis aus.

Dass Massagno, das als einzige Mannschaft gegen Fribourg Olympic einmal gewinnen konnte, letzten Sonntag in Birsfelden nur mit

Müh und Not 71:66 siegte, zeigt auf, dass die «Wings» nochmals eine vorzügliche Darbietung den Treusten aller Treuen boten. Zur Pause mit neun Punkten in Führung, danach für einen kurzen Moment sogar mit plus zehn führend, brach die dezimierte, übermüdete und ausgelaugte Equipe im dritten Viertel ein. Dass Topskorer Devin Cooper sich drei Minuten vor der Endsirene zwei stupide Offensivfouls einhandelte und somit sich selber aus dem Spiel nahm, passt ins Gesamtbild einer Saison 2021/22, die turbulent verlief und allen rund um die Starwings sehr, sehr viel abgefordert hat.

*für die Starwings

Telegramm

Starwings – SAM Massagno 66:71 (33:24)

Sporthalle. – 275 Zuschauer. – SR Stojcev/Jeanmonod/Buttet.

Starwings: Cooper (17), Kostic (6), Hansen (15), Schommer (13), Rutherford (13); Vranic (2), Schneider; Fasnacht, Pausa.

Bemerkungen: Starwings ohne Babic und Weibel (beide verletzt). – Mit fünf Fouls ausgeschieden: 36. Williams, 37. Cooper.

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Anzeige



ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Wir legen besonderen Wert auf individuelle Pflege und Betreuung.

WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF



Unser 24h
Notfalldienst
ist für Sie da.

Fussball 2. Liga regional

Ein Auftritt, der Hoffnung macht



Intensiver Zweikampf: Birsfeldens Albnor Demhasaj (links) und Reinachs Claude Schmidlin schenken sich nichts.

Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Ein guter FC Birsfelden verliert beim FC Reinach mit 2:4 (1:0).

Wenig fehlte und der FC Birsfelden hätte am letzten Sonntag in Reinach einen Punkt geholt. Erst in der 88. Minute gelang dem Aufstiegsaspiranten das vorentscheidende 3:2. «Danach mussten wir öffnen und alles riskieren», erklärte Gästetrainer Roland Fullin und musste

zusehen, wie der Favorit mit einem Kontertor von Mischa Wyden zum 4:2 alles klar machte.

Die erneute Niederlage der abstiegsbedrohten Birsfelder wäre vermeidbar gewesen. «Es war ein guter Auftritt, der hoffen lässt», fand Fullin. In der ersten Halbzeit war der Aussenseiter die bessere Mannschaft gewesen und hatte verdient mit 1:0 geführt. Moreno Damiano hatte nach 38 Minuten per Kopf getroffen.

Nach dem Seitenwechsel wurde Reinach stärker und zwang die Hafenstädter zu Fehlern. «Wir sind müder geworden und waren in gewissen Situationen nicht diszipliniert genug», analysierte der Trainer. Eine nicht zuschnappende Offside-Falle (56.) und ein Ballverlust auf Höhe der Mittellinie (58.) führten dazu, dass der FCR innerhalb von nur drei Minuten aus dem 0:1 ein 2:1 machte. Doch Birsfelden gab sich nicht geschlagen und glich

neun Minuten vor Schluss durch Ruben Kotlar aus, ein Erfolgserlebnis lag in Griffnähe.

Doch dann versuchten sich die Birsfelder gegen die hochpressenden Reinacher auf der rechten Abwehrseite spielerisch aus der Umklammerung zu lösen. Der Ball ging verloren und in der Mitte köpfelte Tobias Böhlen zum 3:2 ein. «Wir hätten den Ball nur wegschlagen müssen», ärgerte sich Roland Fullin.

Morgen Samstag, 7. Mai, empfangen die Hafenstädter den FC Wallbach-Zeiningen (17 Uhr, Sternenfeld). Ihnen bleiben noch sechs Spiele, um den Vier-Punkte-Rückstand zum rettenden Ufer aufzuholen, deshalb muss gegen die Fricktaler ein Erfolgserlebnis her.

Alan Heckel

Telegramm

FC Reinach – FC Birsfelden 4:2 (0:1)

Fiechten. – 90 Zuschauer. – Tore: 38. Damiano 0:1. 56. Wyden 1:1. 58. Schmidlin 2:1. 81. Kotlar 2:2. 88. Böhlen 3:2. 90. Wyden 4:2.

Birsfelden: Jusaj; Michaca (46. Kotlar), Golubovic, Demhasaj, Vogel; Garcia, Schiffer; Kern (60. Soares), Müller (60. Thiago Oliveira), Hylaj; Damiano.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Durmaz, Lehmann, Meireles, Zarola (alle verletzt), Verde (gesperrt) und Morand (krank). – Verwarnung: 53. Körnschild (Foul).

Handball NLB

Erstmals ein Spitzenteam bezwungen

Der TV Birsfelden behält gegen Baden das bessere Ende für sich (36:34).

Letzten Samstag begrüßten die Birsfelder mit dem STV Baden das nächste Topsteam der Liga in der Sporthalle. Bisher hatte man in dieser Saison gegen die Top 6 der Liga keine Chance und verlor alle Spiele relativ deutlich. Nicht so im letzten Heimspiel, denn die Birsfelder stemmten sich mit aller Kraft gegen eine weitere Niederlage und bezwangen Baden in einer sehr torreichen Partie mit 36:34 (18:18).

Zunächst gelang den Hafenstädtern nicht viel. Der Start missglückte und die Aargauer konnten ein paar Ballverluste der Birsfelder zu Kontertoren ummünzen. Jedoch fanden die Gastgeber rasch wieder in die Spur und konnten über Kreisläufer Ciril Spring ihrerseits das Skore eröffnen. In der Folge begeg-

neten sich die Teams auf Augenhöhe und beide liessen vor allem ihre offensiven Qualitäten aufblitzen. Der Favorit aus dem Aargau ist allgemein bekannt für seine Wurfkraft aus dem Rückraum. Damit bekundeten die Birsfelder auch viel Mühe, denn man vermochte den Spielfluss der Gegner nicht zu unterbinden.

Trotzdem liessen sich die Baselbieter nicht abschütteln und fanden ihrerseits ebenfalls die Lücken in der gegnerischen Verteidigung. Im Rückraum gelang es vor allem Guillermo Corzo und Jan Reichmuth, ihre Schnelligkeit auszuspielen und den Anschluss zu wahren. Spring seinerseits blieb souverän vom Penaltystrich und verwandelte alle seine drei Versuche.

Kurz vor der Pause drohte die Begegnung doch noch auf die Seite der Gäste zu kippen, als diese gleich zweimal mit einer Konterchance alleine vor Sebastian Tränkner auftauchten. Der TVB-Goalie ent-

schärfte jedoch gleich beide Versuche und hielt die Birsfelder im Spiel. So konnten diese ihrerseits durch einen Konter von Irfan Butt kurz vor der Pause den Ausgleich zum 18:18 erzielen.

Die Pausenansprache wurde aufgrund Trainer Marcel Kellers Sperre von RTV-Basel-Trainer Vicente Cotrina geführt. Dabei wurde vor allem die defensive Stabilität thematisiert. Nach dem Seitenwechsel rissen die Hafenstädter das Zepter an sich und konnten durch Raphael Galvagno vorlegen.

Bis in die Schlussphase blieb das Spiel ein offener Schlagabtausch. Beide Verteidigungsreihen konnten weiterhin nicht mit ihrer Kompaktheit überzeugen. Auch eine Umstellung der Gäste auf eine offensivere Verteidigungsvariante konnte den Birsfelder Angriffsfluss nicht unterbinden. Sie erspielten sich ein kleines Polster von zwei Toren, das sie mit einem 36:34-Sieg über die Zielinie brachten.

Endlich konnten die Birsfelder in dieser Saison ein Team aus den Top 6 der Liga knacken. Für die zweitletzte Runde gilt es nun, das neu gewonnene Selbstbewusstsein mitzunehmen. Es wartet mit Handball Endingen gleich ein weiteres hochkarätiges Team. Anpfiff ist morgen Samstag, 7. Mai, um 18 Uhr in Siggenthal (Station GoEasy).

Raphael Galvagno für den TV Birsfelden

Telegramm

TV Birsfelden – STV Baden 36:34 (18:18)

Sporthalle. – 100 Zuschauer. – SR Müller, Schaad. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten gegen Baden.

Birsfelden: Tränkner; Butt (4), Corzo (8), Galvagno (8), Gassmann, Heinis (1), Koç (3), Meister, Reichmuth (5), Ruhotina, Sala (1), Schärer, Spring (6/3).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Gomboso, Heimberg, Steffen (alle verletzt) und Willecke (abwesend).

Achten Sie bitte auf Igel!

Nächtliche Strassen wirken unbelebt und verleiten zu überhöhten Geschwindigkeiten. Da geht schnell vergessen, dass genau in diesen ruhigen Nachtstunden die heimlichen Bewohner unserer Siedlungen aktiv sind. Igel, Kröten und Co. sind auf Futtersuche oder Freiersfüssen – und müssen Nacht für Nacht unzählige Strassen überqueren.

Bitte fahren Sie auch nachts mit voller Aufmerksamkeit und rechnen Sie mit ungewöhnlichen Verkehrsteilnehmern. Eine angepasste, vorsichtige Fahrweise verhindert viel Elend und bringt mehr Nachtruhe für die Anwohner.

pro Igel
www.pro-igel.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2022

Wer liest am Schweizer Vorlesetag in der Freizeit- und Schulbibliothek vor?



**Schweizer
Vorlese-
Tag**

Am Mittwoch, 18. Mai 2022, findet bereits der fünfte Schweizer Vorlesetag statt. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen mitzumachen und anderen Kindern, Eltern, Freunden und Verwandten eine Geschichte zu erzählen oder vorzulesen! In der Freizeit- und Schulbibliothek finden Sie eine reichhaltige Auswahl anregender Bücher. Das Lesezimmer der Bibliothek ist von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Bilderbücher eignen sich schon für die Kleinsten, um gemeinsam Geschichten zu entdecken. Ein besonderes Highlight sind Wimmelbücher. Die Bilder erzählen Geschichten und sind ideal, um einen Austausch mit den Kindern anzuregen. Personen können gesucht und deren Abenteuer durch das Buch verfolgt werden. Dabei hat die «Moderatorin» die Möglichkeit, mit gezielten Fragen und Bemerkungen das Kind erzählen zu lassen. Auf diese Weise schafft sie viele Gesprächsanlässe und fördert die Lust des Kindes am Erzählen. Da kein Text in den Büchern steht, sind diese auch für fremdsprachige Familien sehr geeignet und fördern die Sprachentwicklung der Mutter-

sprache. Wer einen grossen Wortschatz in der Muttersprache hat und diese gut beherrscht, kann weitere Sprachen einfacher erlernen.

Vorlesetipps finden Sie unter <https://schweizervorlesetag.ch/de/alles-zum-vorlesen/vorlesen-tipps/> Buchstartpakete mit zwei Pappbilderbüchern für die Kleinsten werden gratis in der Bibliothek abgegeben. Bei dieser Gelegenheit kann ein unentgeltliches Probeabo für drei Monate gelöst und das Angebot der Bibliothek kennengelernt werden.

Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung. Diese Förderung ist dringend nötig: Die Pisa-Studien der letzten Jahre bescheinigten jedem

fünften bis sechsten Jugendlichen in der Schweiz am Ende der Schulzeit ungenügende Lesekompetenz. Vorlesen kann diesem Missstand entgegenwirken: Kinder, denen täglich vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung. Sie entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen und greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books und haben somit auch bessere Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg.

Initiiert ist der Schweizer Vorlesetag vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM und weiteren Part-



nern. Weitere Informationen unter www.schweizervorlesetag.ch

Wir laden Sie herzlich zu diesem Anlass am Mittwoch, 18. Mai 2022, von 13.30 bis 15.30 Uhr im Lesezimmer der Bibliothek des Xaver-Gschwind-Schulhauses, Schulstrasse 25, ein!

Neben diesem Angebot sind die Bibliothekarinnen Susanne Morawa Ammann und Sylvie Carteron Pfister während der regulären Öffnungszeiten für Sie da und beraten Sie gerne. Die Freizeit- und Schulbibliothek an der Schulstrasse 25 ist jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.bibliothek-birsfelden.ch.

Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden
und SIKJM



Illustrationen Maria «Mimi» Hecher, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden

Der Mai-Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz

Ganz im Zeichen des Muttertags findet der Mai-Bauernmarkt am Samstag, 7. Mai, von 8 bis 12 Uhr statt. Zehn Marktstände bereichern den Markt. Mit dabei die Nicaragua-Gruppe mit ihren Fairtrade-Produkten sowie mit den fruchtigen Bananen. Den passenden Muttertags-Strauss oder das Gesteck finden Sie bei Frau Leuenberger. Lunchbag und Kleinkinderkleider in verschiedenen Farben

und Grössen verkauft Frau Miola. Mit verschiedenen Cupcakes in allen Farben verzaubert Frau Graf den Markt. Geräucherten Speck, Schinken und Würste gibts bei Familie Meier, den dazu passenden Senf bei Frau Jelk. Mit selbst gemachten Konfitüren, Sirups und Teesorten ist der Stand von Frau Tschan gefüllt. In südländische Stimmung versetzt Sie Ciao Italia mit ihren südländischen Spezialitäten. Auf dem Wagen

der Früchtefarm wartet eine grosse Auswahl an Brotwaren, Kleingebäck, Schnäpse sowie diverse Apfelsorten. Abends gestochen und am Morgen liegen die Spargeln verkaufsbereit neben dem vielseitigem Gemüsesortiment am Stand der elsässischen Gemüsefrauen.

Nach dem eindrücklichen Marktrundgang gönnen Sie sich eine Pause im Märtbeizli, das vom Donner-Team geführt wird.

Getränke, den gut gestampften Donner-Kafi, Grillwürste und die nicht mehr wegzudenkenden Thon-Brötli sind für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nach langem Unterbruch führen wir am 21. Mai wieder einen Flohmarkt durch. Der nächste Warenmarkt findet am Mittwoch, 1. Juni, und der Bauernmarkt am 4. Juni statt.

Beat Roth
für die Marktkommission Birsfelden



Aufgebot zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung

Gemäss § 5 Abs. 1 und 2 Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 2002 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 2001 bis 1987 (Zuzugsdatum zwischen 1.8.2021 und 31.5.2022) sind deshalb verpflichtet zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:

Donnerstag, 16. Juni 2022,
19.30 bis 21.00 Uhr
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4,
4127 Birsfelden

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist obligatorisch. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Gemeinderat gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehrreglement eine Busse aussprechen.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an:

sicherheit@birsfelden.ch

oder an die folgende Postadresse:



Einsatz! Für die vielen verschiedenen Aufgaben einer modernen Hilfeleistungsorganisation braucht die Feuerwehr genügend Personal. Am 16. Juni 2022 findet für alle aufgebotenen Personen die obligatorische Rekrutierung statt.

Foto Feuerwehr Birsfelden, PR-Medienstelle

Einwohnergemeinde Birsfelden
Abteilung Sicherheit & Rettung
Stichwort:
«Feuerwehr/Rekrutierung»
Hauptstrasse 77
4127 Birsfelden

Eine telefonische Abmeldung ist nicht möglich!

Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen:

Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass unentschuldig, hat dies eine provisorische Busse resp. einen Strafbefehl des Gemeinderates zur Folge (für Details siehe § 81a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

Personenrettung, Ölwehr, Wasserschaden, Elementarereignis, Wespennest oder Fahrzeugbrand: Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir auf einen ausreichenden Mannschaftsbestand angewiesen. Die Feuerwehr Birsfelden sucht deshalb Verstärkung.

Wir bieten Ihnen:

- eine komplette persönliche Feuerwehr-Schutzausrüstung und eine umfassende Ausbildung;
- Einsätze, bei denen Sie Mensch und Tier in Notlagen helfen können;
- Sold im Rahmen des Feuerwehrreglements.

Übrigens: Auch Personen, die nicht obligatorisch aufgeboten werden, aber Interesse am Feuerwehrdienst haben, dürfen gerne an diesem Abend erscheinen.

Weitere Informationen rund um die Feuerwehr finden Sie jederzeit unter:
www.feuerwehr-birsfelden.ch

Wir zählen auf Sie!

Ihre Feuerwehr Birsfelden

Spielerisch die Integration von Kleinkindern fördern

Belastete Familien, insbesondere mit Migrationshintergrund, waren während des Lockdowns mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert: Fehlende verständliche Informationen, innerfamiliäre Spannungen und Hilflosigkeit bei der Unterstützung der Kinder während des Homeschoolings. Hausbesucherinnen des Roten Kreuzes Baselland unterstützten während des Lockdowns diese Familien mit Spiel- und Lernideen und mit «Briefkastenbesuchen».

Das Programm «schritt:weise» des Roten Kreuzes Baselland, welches seit zwölf Jahren auch in Birsfelden Familien betreut, begleitet Familien, die sich Unterstützung bei der frühen Förderung ihrer Kinder wünschen.

Während 18 Monaten stellen wir den teilnehmenden Familien eine Hausbesucherin zur Seite. Sie

Kinder lernen durch aktives Spielen, erweitern ihren Wortschatz und schärfen ihre Sinne.

Foto Rotes Kreuz Baselland



gibt in regelmässigen Treffen bei den Familien zu Hause wichtige Tipps und Hilfestellungen, wie die Eltern ihre Kinder so früh wie möglich selbst fördern und unterstützen können. Auf spielerische Art lernen die Eltern zusammen mit ihrem Kind verschiedene Varianten miteinander zu spielen und gegenseitig auf Bedürfnisse einzugehen.

Während des Lockdowns war der persönliche Kontakt und so-

mit Hausbesuche nicht möglich. Die Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes Baselland haben grosse Anstrengungen unternommen, den Familien verständlich näherzubringen, dass sie mit ihren Kindern trotzdem nach draussen gehen dürfen, und zum anderen Informationen vermittelt, welche Möglichkeiten es gibt, ohne die eingeführten Schutzmassnahmen zu verletzen. Das bedeutete für die

Familien einen Aufenthalt im Freien und verhinderte ihre Isolation in den meist engen Wohnverhältnissen. Die Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes Baselland besuchten diese Familien kontaktlos, indem sie Spielideen und -anleitungen in den Briefkasten legten und sich telefonisch mit den Familien austauschten. Oder sie trafen sich zu Gruppentreffen draussen unter Berücksichtigung der geltenden Distanzregeln. Mütter vernetzen sich in Gruppentreffen und lernen die lokalen Angebote in der Gemeinde Birsfelden kennen. Das präventive Spiel- und Lernprogramm «schritt:weise» richtet sich an interessierte Familien mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren.

Das nächste «schritt:weise»-Programm in Birsfelden für Kinder startet im August 2022. Interessierte melden sich bei Daniela Tribelhorn, d.tribelhorn@srk-baselland.ch oder 061 905 82 00.



Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Viele ältere Birsfelderinnen und Birsfelder sind nicht mehr in der Lage, selbst einzukaufen und für sich zu kochen. Sie nutzen deshalb den Mahlzeitendienst der Spitex Birsfelden. Gekocht werden die guten, ausgewogenen Menüs in der Küche des Alterszentrums. Die Spitex übernimmt die ganze Organisation und Administration. Damit die Mahlzeiten rechtzeitig bei den Betroffenen eintreffen, braucht es Frauen und Männer, die bereit sind, die Mahlzeiten mit ihrem Auto auszuliefern.

Damit diese Fahrten auf mehrere Personen verteilt werden können, sucht die Spitex Birsfelden GmbH dringend Frauen und Männer, die bereit sind, solche Fahrten zu übernehmen. Die Spitex bezahlt dafür eine Entschädigung.

Sind Sie interessiert an einem solchen Einsatz zugunsten betagter Menschen, die froh sind, wenn sie täglich ein gesundes Essen geniessen können?

Falls Ja, melden Sie sich bitte bei der Spitex Birsfelden unter der Telefonnummer 061 311 10 40.

Die Spitex-Geschäftsführung freut sich auf ein grosses Echo.

Regula Meschberger, Gemeinderätin

Zivilstandsnachrichten

Geburten

27. Februar 2022

Alvite da Silva, Neyla Alana
Tochter der Alvite Valera, Anabel, und des da Fonte Fernandes da Silva, Amândio Manuel, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

23. März 2022

Mysicka, Viola
Tochter der Mysicka, Teresa, und des Mysicka, Nick Oliver, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

16. April 2022

Köpfle-Böhm, Lore
Geboren am 14. April 1927, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

21. April 2022

Grieder, Susanna
Geboren am 7. November 1946, von Kilchberg BL, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Einbürgerung

24. Februar 2022

Souza da Costa, Débora Cristine
Geboren am 27. Juni 1980, wohnhaft in Basel, eingebürgert in Birsfelden.

Änderungen bei Verordnungen

Der Gemeinderat hat die drei folgenden Verordnungen teilweise angepasst:

- **Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)**

(Teilrevision, per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt)

Per 1. 1. 2022 wurden die Pauschalbeiträge in der Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement) angepasst.

- **Verordnung zum Reglement Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleitungen**

(Teilrevision, per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt)

Die teilrevidierte Verordnung wurde am 21. Dezember 2021 vom Gemeinderat verabschiedet und ist

per 1. Januar 2022 in Kraft getreten.

- **Beschaffungsordnung**

(Teilrevision, per 1. März 2022 in Kraft gesetzt)

Die Teilrevision umfasst vorwiegend formale Anpassungen (u.a. betreffend Vorgaben zu Dokumentationen und Kompetenzen der Geschäftsleitung) sowie eine neue Regelung zum Umgang mit Ausnahmefällen.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Politik & Verwaltung» / «Reglemente und Verordnungen» eingesehen und auch heruntergeladen werden.

Martin Schürmann

Leiter Gemeindeverwaltung

GEMEINDE
BIRSFELDEN



Birsfelden ist eine lebendige städtische Gemeinde mit rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie gut 700 Schülerinnen und Schülern in Primarstufe und Kindergarten. Die Freizeit- und Schulbibliothek umfasst viel Spannendes zum Entdecken und Staunen für Kinder und Jugendliche von 0 bis 13 Jahren. Für die Weiterentwicklung des Angebots an der Primarstufe Birsfelden braucht das Team in der Freizeit- und Schulbibliothek Unterstützung.

Wir suchen daher **per 1. August 2022 oder nach Vereinbarung** eine/n

Projektleiter/in Schulbibliothek (10%)

In dieser Funktion unterstützen Sie die Bibliotheksleitung zum Thema Schulbibliothek und Zusammenarbeit mit der Schule und entwickeln daraus ein Betriebskonzept «Schulbibliothek» mit Spiralcurriculum von der 1. bis zur 6. Klasse anhand des Lehrplans der Schulstufen.

Ihre weiteren Hauptaufgaben sind:

- Koordination mit den Primarschulen
- Durchführung von Führungen für Schul-/Kindergartenklassen
- Unterstützung der Bibliotheksleiterin in Bezug auf lesefördernde Massnahmen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten und Projekten der Bibliothek

Sie suchen ein kleines, aber interessantes Engagement im schulnahen Bereich und verfügen über die Lehrbefähigung auf Primarschulstufe. Zudem besitzen Sie eine bibliothekarische Ausbildung oder sind bereit, einen Basiskurs Schulbibliothek zu besuchen. Mit dem PC können Sie gewandt umgehen und besitzen idealerweise Kenntnisse in Bibliotheksprogrammen (z.B. winMedio). Von Vorteil haben Sie schon verschiedene medienpädagogische Erfahrungen machen können. Sie sind flexibel, kreativ und kontaktfreudig. Eine strukturierte Arbeitsweise sowie methodische und didaktische Fähigkeiten runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden und sinnstiftenden Arbeitsfeld mit Kindern und Jugendlichen. Es erwartet Sie eine vielseitige, interessante und selbstständige Herausforderung sowie ein motiviertes und engagiertes kleines Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 25. Mai 2022** unter www.birsfelden.ch Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christine Dolder, Leiterin Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur, Tel. 061 317 33 17, gerne zur Verfügung.



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr (übrige Zeit

Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch

E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

Einzeltritt: CHF 6.–

Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Samstag, 7. Mai**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 16. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 21. Mai**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Montag, 23. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 25. Mai**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 30. Mai**
Grün- und Bioabfuhr

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis

Birsfelden/Muttenz/Pratteln:

061 261 15 15



Ein Arbeitstag im Leben der Leiterin der Fachstelle für Altersfragen Birsfelden



Der Infobus der Pro Senectute wird an drei Terminen auch in Birsfelden parkiert sein. Auf der Piazzetta gibt es kostenlos Trainings und Beratungen zum Thema Fitness.

Foto Pro Senectute beider Basel

Das Telefon klingelt. Eine Tochter berichtet, dass die Mutter unzufrieden sei mit ihrem aktuellen Mahlzeitendienst. Ob ich ihr vielleicht weitere Anbieter nennen könne? Kaum habe ich ihr die gewünschte Information per E-Mail weitergeleitet, summt das Telefon ein weiteres Mal.

Eine ältere Dame hat den Flyer der Fachstelle für Altersfragen von einem Nachbarn erhalten. Jetzt habe sie halt gedacht, sie rufe mich mal an. Wir vereinbaren einen Hausbesuch, um uns persönlich kennenzulernen. Bei diesem Hausbesuch stellt sich heraus, dass die Dame unter Einsamkeit leidet und

sich so sehr wünscht, einmal wöchentlich Besuch zu bekommen, um zu schwatzen oder gemeinsam spazieren zu gehen. Ich setze mich mit dem Einverständnis der Dame mit dem Schweizerischen Roten Kreuz in Liestal in Verbindung, das freiwillig tätige Besuchspersonen vermittelt. Der weitere Kontakt wird zwischen dem Schweizerischen Roten Kreuz und der Dame stattfinden. Ich mache mir aber eine Notiz, um bei der Dame nachzufragen, ob es geklappt hat.

Zwischenzeitlich ist eine E-Mail eingetroffen. Ein Sohn wünscht einen Beratungstermin. Thema sind die Finanzen seiner Eltern. Bei Er-

gänzungsleistungen verstehe er nur Bahnhof. Ich rufe ihn an und wir vereinbaren einen Termin. Er wird die nötigen Unterlagen zusammensuchen, und gemeinsam werden wir anlässlich des Termins den Antrag auf Ergänzungsleistungen ausfüllen.

Jetzt muss ich mich aber sputen, da ich eine Besprechung bei Pro Senectute beider Basel habe. Gemeinsam mit der Gesundheitsförderung Baselland lancieren sie in diesem Jahr ein Pilotprojekt und möchten Birsfelden als Durchführungsort gewinnen. Sich mit wenig Aufwand fit halten ist das Motto der drei Veranstaltungen. Klar,

dass wir da als Gemeinde Birsfelden mit von der Partie sind. Weitere Informationen sind im untenstehenden Info-Kasten zu finden.

Zurück im Büro tätige ich einen letzten Rückruf. Ein älterer Herr wünscht sich eine zuverlässige Person, die einmal wöchentlich seine Wohnung reinigt. Er habe das so lange wie möglich selbstständig gemacht, doch nun würden seine Kräfte schwinden. Wir vereinbaren einen Hausbesuch. Ich werde ihm Unterlagen von diversen Anbietern wie Spitex Birsfelden, Senioren für Senioren oder Stiftung Rheinleben mitbringen. Er wird die Unterlagen in aller Ruhe studieren und sich wieder bei mir melden, sollte er weitere Unterstützung brauchen.

Nicole Brüderlin,
Leiterin Fachstelle
für Altersfragen Birsfelden

Infobus «mobil bi dir»

Wollen Sie sich mit wenig Aufwand fit halten? Dann lassen Sie sich inspirieren von der Pro Senectute beider Basel. Es erwarten Sie ein aktives Bewegungsprogramm von ca. 15 Minuten, eine individuelle Bewegungsberatung, ein Gleichgewichtstest und ein Gleichgewichtsparcours. Und das alles kostenlos und ohne Voranmeldung.

Ort: Piazzetta,
Zentrum Birsfelden

Daten: Samstag, 21. Mai
Dienstag, 14. Juni
Samstag, 1. Oktober

Zeit: jeweils von 8.30
bis 12.30 Uhr

Aktives Bewegungsprogramm mit Gruppenübungen um 9.15, 10.15 und 11.15 Uhr.

Positiver Jahresabschluss

Die Gemeinde Birsfelden schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Gewinn von rund CHF 2 Mio. ab. Dieser Abschluss ist um CHF 4,2 Mio. besser als budgetiert. Die positive Abweichung basiert primär auf Einmaleffekten.

Für den unerwarteten Gewinn sind hauptsächlich zwei Elemente ver-

antwortlich: einerseits ausserordentliche Nachzahlungen bei den Steuern und andererseits Sondereffekte beim Finanzausgleich. Mit einem Total von CHF 4,2 Mio. aus diesen beiden Elementen konnte so das strukturelle Defizit der Gemeinde 2021 in ein Plus verwandelt werden.

Auch in anderen Bereichen gab es Abweichungen gegenüber

dem Budget. Sie waren jedoch in der Summe nicht bestimmend. Vielmehr konnten die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Ausgaben in den Bereichen Soziales, Bildung und Gesundheit durch positive Abweichungen in den restlichen Aufgabenbereichen und durch ein sorgfältiges Ausgabenmanagement kompensiert werden.

Insgesamt muss die finanzielle Lage Birsfeldens per Ende 2021 zwiespältig beurteilt werden. Einerseits führt der positive Abschluss zu einem komfortablen Niveau beim Bilanzüberschuss. Andererseits weist die Gemeinde weiterhin ein strukturelles Defizit auf, wenn das Ergebnis um die ausserordentlichen Erträge korrigiert wird.

Gemeinderat Birsfelden

Feuer frei

Grillchampion gesucht



Ambitionierte Grillchefs und Grillchefinnen können sich diesen Samstag in Münchenstein für die Meisterschaft um den Schweizer Grillchampion qualifizieren.

Fotos zVg

Diesen Samstag wird in Münchenstein um die Meisterschaft grilliert.

BA. Nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause feiern die Bell BBQ Single Masters ihr Comeback – und das mit einem Qualifikations-Event morgen Samstag in der Gartenstadt in Münchenstein (Durchgänge ab 11 Uhr). Alle Grillchefs und Grillchefinnen der Region können ohne Anmeldung und kostenlos teilnehmen und mit ihren Grillkünsten auf einen Platz am Finaltag hoffen. An diesem wird der Hauptpreis für den Schweizer Grillchampion vergeben – 5000 Schweizer Franken in bar. Die Bell BBQ Single Masters sind das grösste Grillspektakel der Schweiz. An mehr als zehn Vorausscheidungstagen in

zehn verschiedenen Kantonen messen sich die besten Schweizer Grillchefinnen und -chefs, um sich als Sieger ihrer Qualifikationsserien einen der begehrten Startplätze am grossen Finaltag zu sichern. Die einzelnen Serien bestreiten jeweils acht Grillchefs – an acht parallel rauchenden Grills. In Münchenstein wird in der ersten Runde auch Basilisk- und Telebasel-Moderator Dani von Wattenwyl im Einsatz sein. Grilliert wird auf neuen Spirit-Gasgrills von Weber.

Die Aufgabe lautet: Mit einem vorgegebenen und für alle gleichen Grillmenü die Fachjury der Swiss Barbecue Association überzeugen. Aus einem bunten Warenkorb – vorzugsweise mit Produkten in Bio-Suisse-Qualität – stehen allen die gleichen Zutaten zur Verfügung; die Jury bewertet die Kreationen nach Ge-

schmack, Garstufe und Optik – bei allen aufkommenden Wettkampfgefühlen ein grosser Grillspass für alle. Auch für die Besucher lohnt sich das Erscheinen. Bei einem Wettbewerb warten Top-Grills und am Wurfstand viele weitere Preise auf ihre Gewinner.

Sämtliche Infos finden sich gesammelt auf der offiziellen Homepage www.bbq-singlemasters.ch



Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: **Guidi Bianca** (Birsekstrasse 19) feiert am 12. Mai ihren 98. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Musik

Irish Night im Fridolinsheim

Heute Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr findet im Fridolinsheim die Zweite «Irish Night» mit der Rojahn Academy of Irish Dance und dem Irish Folk Duo «Reel Time» Edua Ballasa und Tamas Zajzon statt. Für das leibliche Wohl gibt es Guinness, Fish and Chips und die Whiskey Bar. Eintritt frei, freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegengenommen.

Patrick Graf für das Irish Night Team

Was ist in Birsfelden los?

Mai

Bis Freitag, 20. Mai:

Parcours des Familien- und Begegnungszentrums für Jung und Alt (Fabezja) durch Birsfelden; Begehung täglich und jederzeit möglich. Mehr Infos und Plan unter www.fabezja.ch.

Sa 7. Bauernmarkt

Diverse Stände mit regionalen Spezialitäten, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz Birsfelden.

Sportnacht

Jugendhaus Lava, Schulstrasse 27, Birsfelden.

All watched over by machines of loving grace

Konzert/Theater. Von und mit Hofmann, Van Bebber, Rodrigo, Huber. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via www.theater-roxy.ch.

So 8. All watched over by machines of loving grace

Konzert/Theater. Von und mit Hofmann, Van Bebber, Rodrigo, Huber. Vorstellung wird als Relaxed Performance angeboten. 18 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via www.theater-roxy.ch.

Mo 9. Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15–16 Uhr, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabezja), Am Stausee 13, Birsfelden. Keine Anmeldung erforderlich.

Mi 11. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Beratungsgespräche «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Pro-

duktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

Do 12. Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15.30–16.30 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstr. 25, Birsfelden (bei warmem, trockenem Wetter auf dem Birköpfli-Spielplatz). Keine Anmeldung erforderlich.

Fr 13. Gang Beasts Turnier (Nintendo Switch)

Jugendhaus Lava, Schulstrasse 27, Birsfelden.

Sa 14. Exkursion «Ausserberg – Heidnischbiel – Raron»

Wanderung von Ausserberg via St. German nach Raron, Besuch des Felsens Heidnischbiel mit seiner einzigartigen Flora und

Fauna. Möglichkeit, in Raron die Felsen- und Burgkirche zu besuchen. Organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden. Treffpunkt 7.15 Uhr Schalterhalle Basel SBB, Ankunft Basel 18.01 oder 19.01 Uhr. Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Beobachtungsutensilien, Picknick.

Zämmeheebe

Tanz. Lokale Choreografien von und mit Weingartner, Heusser, Neuhaus und anderen. Im Rahmen des Tanzfestes Basel 2022. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via www.theater-roxy.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und der Gewinner

BA. Die Lösungswörter der fünf Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Instrument» in der Ausgabe Nummer 13, «Rohrdommel» (Nr. 14), «Sackmesser» (Nr. 15), «Matterhorn» (Nr. 16) und «Toggenburg» (Nr. 17). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Christian Lüthi aus Birsfelden gezogen. Er darf sich über eine Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren dem Gewinner ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 31. Mai, zu und versuchen Sie Ihr Glück.

Senden Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage
 1 269 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inerate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Fangarm (Zool.)	Hochruf	Staat in Nordostafrika	Ort der Seligen	Wahlspruch	athletisch, drahtig	Kunststil des 18. Jahrhunderts	scharfe Gewürzsauce	kultiviert	Strom in Ostsibirien	Schweizer Währung		
vormals					Tier aus einem fernen Land			Fussballmannschaft				
nichts anderes			Erbauer der Arche			Milchprodukte-Hersteller			5			
ital. Stadt an der Adria					chem. Element, Metall		7	Koseform v. Katharina				
Basler Kunstmesse	9		Futteral f. kleine Gegenstände			Gewand der orthodoxen Juden						
griech. Vorsilbe: Herz...					altes Zählmass für 12 Dutzend	10		Stadt in Nevada		Staat in Südamerika		
ehem. franz. Region	schnell laufen, spurten		Rand-einfassung				dünnere Pfannkuchen (frz.)					
								8				
chem. Element	nördlichster Staat der USA	uner-messlich	ehemalige Währung in Finnland		durch-sichti-ges Ge-webe	Gesindel, Pöbel	Fest-, Lob-gesang	elektronischer Baustein	rot färben	Gipfel d. Jungfrau-gruppe	Korb-blütler	Sinn haben; Gewinn bringen
											4	
Fluss durch Zürich				2	Staat der USA	Frauen-kurzname			span.: Stier		ital.: wie	
Abk.: Anmeldung			Ball-spiel					Fluss in Südtirol				
elektr. Anschluss-teil						eintönig						3
Kurzform von Kenneth			nicht gross				6	Haut-pflege-mittel, Salbe				
Heil-, Bil-dungs-stätte				1		aus-spannen (sich ...)						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. Mai alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Ein-sendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!